

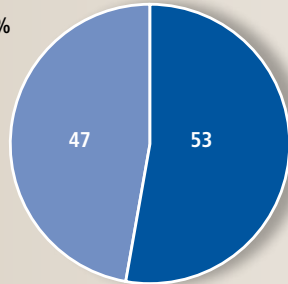


Halbjahres- bericht **2012**

Bestellungen nach Segmenten in %

Total CHF 135,2 Mio.

- Machining
- Automation

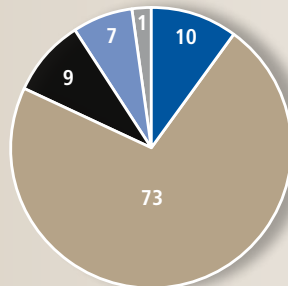


Mikron Gruppe

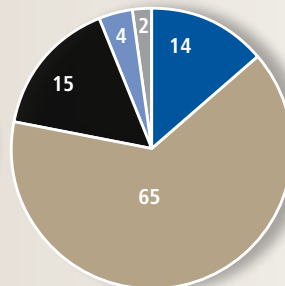
Bestellungen nach Regionen in %

Total CHF 135,2 Mio.

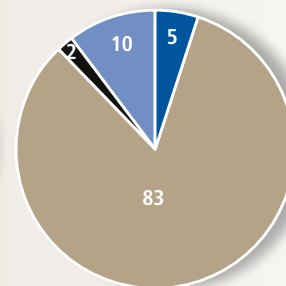
- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika
- Andere Märkte



Mikron Gruppe



Machining

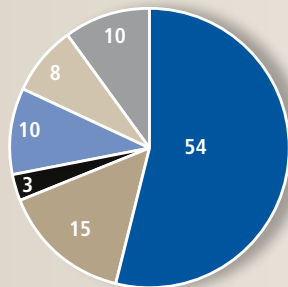


Automation

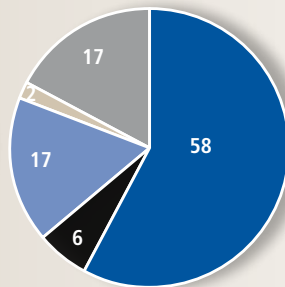
Bestellungen nach Branchen in %

Total CHF 135,2 Mio.

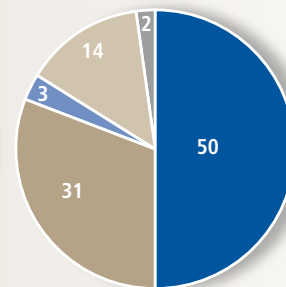
- Automotive
- Pharma/Medical Devices
- Writing
- Consumer Goods
- Electric/Electronics
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

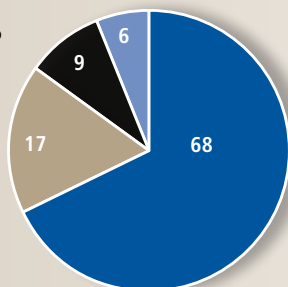


Automation

Mitarbeitende nach Regionen in %

Total 1071

- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika



Mikron Gruppe

Mikron

Schlüsselzahlen 1. Halbjahr 2012

CHF Mio., ausser Produktivität und Personalbestand	1.1.–30.6.2012		1.1.–30.6.2011		+/-
Kennwerte					
Bestellungen	135,2		127,4		7,8 6,1%
Machining	71,7		87,4		-15,7 -18,0%
Automation	63,6		40,3		23,3 57,8%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	107,8		104,2		3,6 3,5%
Machining	66,3		59,6		6,7 11,2%
Automation	41,5		44,9		-3,4 -7,6%
Auftragsbestand	136,3		109,8		26,5 24,1%
Machining	68,0		67,5		0,5 0,7%
Automation	68,3		42,4		25,9 61,1%
Betriebsleistung	106,7		105,8		0,9 0,9%
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1,36		1,47		-0,11 -7,5%
Personalbestand (Ende Periode)	1'071		938		133 14,2%
Machining	525		497		28 5,6%
Automation	542		435		107 24,6%
Ergebnis					
Betriebsergebnis, in % vom Umsatz	-0,5	-0,5%	3,1	3,0%	-3,6 -116,1%
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT), in % vom Umsatz	0,5	0,5%	3,9	3,7%	-3,4 -87,2%
Unternehmensergebnis, in % vom Umsatz	0,6	0,6%	2,6	2,5%	-2,0 -76,9%
Geldfluss					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens), in % vom Umsatz	3,4	3,2%	0,8	0,8%	2,6 325,0%
Bilanz					
Bilanzsumme	225,2		219,1		6,1 2,8%
Umlaufvermögen	139,8		136,7		3,1 2,3%
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	42,2		50,0		-7,8 -15,6%
Anlagevermögen	85,4		82,4		3,0 3,6%
Kurzfristiges Fremdkapital	62,4		53,2		9,2 17,3%
Langfristiges Fremdkapital	17,8		17,7		0,1 0,6%
Eigenkapital, in % der Bilanzsumme	145,1	64,4%	148,2	67,6%	-3,1 -2,1%
30.6.2012					
31.12.2011					
+/-					

Bericht des Verwaltungsrats

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Das erste Halbjahr 2012 war für die Mikron Gruppe von sehr unterschiedlichen Entwicklungen geprägt. Während das Geschäftssegment Machining Umsatz und Ergebnis im erwarteten Ausmass auf ein insgesamt gutes Niveau verbessern konnte, liegen die entsprechenden Zahlen für das Geschäftssegment Automation deutlich hinter den Erwartungen zurück. Für das gesamte Geschäftsjahr rechnen wir nach wie vor mit einer leicht höheren EBIT-Marge als für 2011.

Negative Auswirkungen auf die Resultate von Mikron Automation hatten neben dem tiefen Arbeitsvorrat zu Beginn des Jahres die Verunsicherungen in den Märkten und die damit zusammenhängende zögerliche Auftragsvergabe, sowie umfangreiche Mehraufwendungen für einige anspruchsvolle Kundenprojekte. Erfreulicherweise konnte das Segment im zweiten Quartal mehrere grössere Neuaufträge verbuchen, die Umsatz und Ergebnis des zweiten Semesters positiv beeinflussen werden. Insgesamt resultierte für die Mikron Gruppe im ersten Semester 2012 bei einer leichten Umsatzverbesserung ein knapp positives Unternehmensergebnis.

Die sehr unterschiedliche Entwicklung der beiden Segmente widerspiegelt die Situationen in den Absatzmärkten. Während sich die Kunden aus der Pharma- und Medizinalgüterindustrie ausserordentlich zurückhaltend verhielten, konnte Mikron weiterhin von der guten Nachfrage aus der Automobil- und aus der Uhrenindustrie profitieren. Dies allerdings unter anhaltend hohem Margendruck, bedingt durch die zwar stabilen, aber im Vergleich zur europäischen Konkurrenz weiterhin unvorteilhaften Währungsverhältnisse für Schweizer Industrieunternehmen. Eine weitere Herausforderung war der Mangel an qualifizierten und erfahrenen Fachkräften.

Trotz schwieriger Ausgangslage wurden die strategischen Ziele auch im ersten Semester 2012 konsequent weiterverfolgt. Mikron hat das Werkzeuggeschäft in der Schweiz und in Deutschland erweitert und den Servicestützpunkt in China ausgebaut. Mit dem Erwerb der IMA Automation Berlin GmbH legte die Mikron Gruppe die Basis für eine Stärkung der Position des Geschäftssegments Automation im Europäischen Automobilgeschäft. Das Berliner Unternehmen hat die Erwartungen in den ersten Monaten erfüllt. Die Integration in die Mikron Gruppe verläuft planmässig.

Bestellungen und Umsatz

Die Mikron Gruppe erreichte im ersten Halbjahr 2012 einen Bestellungseingang von CHF 135,2 Mio. (Vorjahr: CHF 127,4 Mio., +6%). Dies ist ein erfreuliches Zeichen dafür, dass die Produkte und Dienstleistungen der Mikron Gruppe auch in einem schwierigen Umfeld gefragt sind – insbesondere, wenn man das sehr zurückhaltende Investitionsverhalten in den Märkten des Geschäftsseg-

Insgesamt resultierte für die Mikron Gruppe im ersten Semester 2012 ein knapp positives Unternehmensergebnis.

Zurückhaltung in der Pharma- und Medizinaltechnikindustrie – gute Nachfrage aus der Automobil- und Uhrenindustrie.

Die Integration der IMA Automation verläuft planmässig.

ments Automation im vierten Quartal 2011 und im ersten Quartal 2012 berücksichtigt. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode konnte die Gruppe den Umsatz auf CHF 107,8 Mio. (Vorjahr: CHF 104,2 Mio., +3%) steigern. Während das Geschäftssegment Machining die recht breit abgestützte Nachfrage aus Europa und Asien für ein Umsatzplus von 11% nutzen konnte, hat das Geschäftssegment Automation mit einem um rund 8% tieferen Umsatz die Erwartungen klar verfehlt.

Gewinnentwicklung, Unternehmensergebnis und Eigenkapital

Die währungsbedingten Wettbewerbsnachteile, die Herausforderungen für Mikron Automation bei der Abwicklung einiger Projekte und die zum Teil ungenügende Auslastung haben deutlich negative Spuren hinterlassen. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf unbefriedigende CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF 3,9 Mio.). Mit dem positiven Finanzergebnis und unter Berücksichtigung der Ertragssteuern resultierte für die Mikron Gruppe ein Unternehmensergebnis von CHF 0,6 Mio. Die finanzielle Stabilität unserer Gruppe ist mit einer Eigenkapitalquote von 64,4% nach wie vor sehr gut.

Geldfluss

Die Mikron Gruppe hat im ersten Halbjahr insgesamt CHF 9,2 Mio. investiert. Neben dem Erwerb der IMA Automation Berlin GmbH hat Mikron auch wesentliche Mittel für Innovationen, Maschinen, Prozessoptimierungen und für die Erneuerung der Infrastruktur eingesetzt. Zudem wurde die durch die Generalversammlung beschlossene Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ausbezahlt. Der Free Cashflow des ersten Halbjahres 2012 beläuft sich auf CHF -5,8 Mio. Mikron ist dennoch weiterhin faktisch schuldenfrei: Die flüssigen und geldnahen Mittel von CHF 42,2 Mio. übersteigen die verzinslichen Schulden von lediglich CHF 15,1 Mio. deutlich.

Ausblick

Die von der Überschuldung einiger europäischer Staaten ausgehende generelle Unsicherheit wird vermutlich auch das zweite Halbjahr 2012 prägen. Bei unveränderten Währungsverhältnissen erwarten wir für die Mikron Gruppe insgesamt eine leichte Abflachung der Nachfrage. Für Mikron Machining rechnen wir mit einer anhaltend guten Auslastung – für Mikron Automation, dank der guten Auftrags-

eingänge im zweiten Quartal, mit einer wesentlichen Verbesserung. Deshalb gehen wir für die zweite Jahreshälfte insgesamt von einer deutlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserung aus. Verwaltungsrat und Gruppenleitung halten unverändert am Ziel fest, im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund CHF 240 Mio. (inklusive akquirierter Gesellschaft) und eine gegenüber dem Vorjahr leichte Steigerung der EBIT-Marge zu erreichen.

Dank

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz im ersten Semester 2012. Die derzeitige Unsicherheit und die steigenden Ansprüche unserer Kunden fordern permanent unser aller Können. Produkte, Abläufe und Strukturen müssen laufend optimiert werden. Auch die nächsten Monate werden von Unsicherheiten geprägt sein – unser Anpassungsvermögen ist weiter gefordert.

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats
Bruno Cathomen, Chief Executive Officer

Mikron Automation

Mikron Automation gehört zu den weltweit führenden Herstellern von kundenspezifischen, leistungsfähigen Automatisierungslösungen für die hochpräzise Montage und Prüfung von bis zu handgrossen Produkten.

Im ersten Semester 2012 lagen Umsatz und Ergebnis des Geschäftssegmentes Automation deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dies ist zum einen auf den schwachen Auftragseingang von Oktober 2011 bis März 2012 zurückzuführen, zum anderen auf unerwartet grosse Mehraufwendungen bei einigen anspruchsvollen Kundenprojekten. Erfreulicherweise konnte das Segment im zweiten Quartal 2012 mehrere umfangreiche Neuaufträge verbuchen, was Umsatz und Ergebnis im zweiten Semester positiv beeinflussen wird.

Geschäftsverlauf | Insbesondere zu Beginn des Jahres waren die Absatzmärkte des Geschäftssegmentes noch ausgesprochen stark von Verunsicherungen über die konjunkturelle Entwicklung geprägt. Viele Kunden schoben ihre Investitionsentscheide mehrfach hinaus. Nach einem schwachen ersten Quartal erholte sich der Auftragseingang im zweiten Quartal aber deutlich. Damit kann Mikron Automation für das erste Semester einen erfreulichen Auftragszugang von CHF 63,6 Mio. ausweisen. Das gute Bestellvolumen ist in erster Linie auf die Nachfrage von Zulieferern der deutschen Automobilindustrie zurückzuführen. Kunden aus diesem Bereich haben sowohl in Automatisationsanlagen für neue Produkte als auch in Kapazitätserweiterungen investiert. Verhalten hingegen blieben die Aktivitäten in der Medizinalgeräte- und der Pharmaindustrie. In einem schwierigen Umfeld ist es Mikron Automation aber gelungen, auch in diesem für das Geschäftssegment wichtigen Markt sowohl in Europa als auch in den USA neue Schlüsselkunden mit hohem Potenzial für Wiederholaufträge zu gewinnen. Einen wichtigen Beitrag zur Auftragssteigerung im zweiten Quartal leistete die Anfang März erworbene IMA Automation Berlin GmbH. Weiterhin sehr bescheiden hingegen war das Auftragsvolumen aus Asien.

Der ungenügende Arbeitsvorrat zu Jahresbeginn und die generell zögerliche Auftragsvergabe haben zu einem deutlich unter den Erwartungen liegenden Umsatz geführt. Wegen des tiefen Umsatzvolumens, umfangreicher Mehraufwendungen für einige anspruchsvolle Kundenprojekte und des anhaltenden wechselkursbedingten Margendruckes am Hauptstandort Boudry resultierte für das Geschäftssegment im ersten Semester 2012 ein deutlicher Betriebsverlust. Daran konnten auch erfolgreiche Massnahmen zur Reduktion der Materialkosten nichts ändern.

Human Resources | In Boudry hat Mikron Automation erste Schritte für Organisationsanpassungen und weitere Massnahmen zur Produktivitätsverbesserung eingeleitet. Im Hinblick auf die im zweiten Semester 2012 auszuführenden Aufträge verzichtete Mikron Automation aber bewusst

auf eine wesentliche Personalreduktion und beschränkte die Kapazitätsanpassungen darauf, austretende Mitarbeitende nicht zu ersetzen.

Eine gute Auslastung im ersten Semester 2012 verzeichneten die Standorte Denver (USA) und Berlin (D). Um auf das angestrebte Wachstum in Asien vorbereitet zu sein, hat Mikron Automation das Team in Shanghai (China) weiter verstärkt. Der Aufbau eines schlagkräftigen Vertriebs ist an diesem Standort eine grosse Herausforderung.

Auch im ersten Halbjahr 2012 hat Mikron Automation konsequent in die Aus- und Weiterbildung von jüngeren Mitarbeitenden investiert. Dass es gleich drei Polymechniker-Lehrlinge des Standorts Boudry geschafft haben, im Schweizer Wettbewerb «Tool Champions 2012» unter insgesamt 1100 Teilnehmern in verschiedenen Kategorien einen der drei Top-Ränge zu erreichen, ist eine schöne Bestätigung für die Qualität der Ausbildung von Mikron.

Technologie und Marktbearbeitung | Der Strategie entsprechend hat Mikron Automation in der Berichtsperiode anteilmässig mehr Kundenlösungen auf Basis der Plattform Ecoline realisieren können. Gleichzeitig hat das Geschäftssegment in die Weiterentwicklung dieser Plattform investiert. Die Entwicklung der neuen Generation der Maschinensteuerung für die G05 Plattform hat Mikron Automation weitergeführt und inzwischen auf ersten Kundenprojekten eingesetzt. Einen wichtigen Meilenstein erreichte Mikron Automation auch mit dem Aufbau einer lokalen Beschaffungsorganisation in China.

Ausblick | Die grosse Unsicherheit über die konjunkturelle Entwicklung wird aller Voraussicht nach auch in der zweiten Jahreshälfte das Investitionsverhalten der Kunden bestimmen. Trotz eines guten Portfolios von interessanten neuen Kundenprojekten rechnet Mikron Automation für die zweite Jahreshälfte deshalb mit einem etwas tieferen Auftragseingang als im ersten Halbjahr. Insgesamt dürfte das Geschäftssegment für das Jahr 2012 aber einen höheren Auftragseingang ausweisen als für 2011.

Aufgrund des hohen Auftragsbestandes zur Jahresmitte erwartet Mikron Automation für das zweite Semester eine deutliche Umsatzsteigerung an allen Standorten. Ressourcenengpässe einzelner Bereiche werden mit einem Kapazitätsausgleich innerhalb der Division kompensiert. Es wird eine anspruchsvolle Aufgabe, das kurzfristig sehr hohe Arbeitsvolumen kosten- und termingerecht abzuwickeln.

Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erwartet Mikron Automation für das zweite Semester eine starke Verbesserung im Vergleich zum ersten Halbjahr.

Mikron Machining

Mikron Machining ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Fertigungslösungen für die Herstellung komplexer und hochpräziser Metallkomponenten in sehr grossen Stückzahlen.

Im ersten Halbjahr 2012 konnte Mikron Machining von der anhaltend guten Nachfrage insbesondere der deutschen Automobilindustrie profitieren. Für das Geschäftssegment ebenfalls erfreulich haben sich die Umsätze mit der Schweizer Uhrenindustrie entwickelt. Zusätzlich konnte Mikron Machining weiterhin von der fortschreitenden Industrialisierung Chinas profitieren und insgesamt die Kundenbasis ausbauen. Deutlich weniger Umsatz als in den Vorjahren erzielte das Geschäftssegment hingegen – dem Branchenzyklus folgend und damit nicht unerwartet – mit Bearbeitungssystemen für die Schreibgeräteindustrie.

Geschäftsverlauf | Nach der massiven Zunahme der Aufträge im Jahr 2011 hat sich die Nachfrage im ersten Semester 2012 auf das erwartete, etwas tiefere Niveau zurückgebildet. Der währungsbedingte Margendruck bei einfacheren Produkten und Dienstleistungen, die allgemeine Unsicherheit – vor allem in den südeuropäischen Märkten – und der durch den Branchenzyklus bedingte Nachfragerückgang mit Produkten für die Schreibgeräteindustrie haben das Wachstum von Mikron Machining limitiert. Das Auftragsvolumen von CHF 71,7 Mio. lässt sich im Konkurrenzvergleich aber durchaus sehen; es sichert dem Geschäftssegment eine weiterhin gute Auslastung an allen Standorten und in den meisten Bereichen. Umsatz und Ergebnis konnte Mikron Machining im geplanten Umfang verbessern.

In der geografischen Betrachtung haben sich vor allem die Kernmärkte Deutschland, Schweiz und China positiv entwickelt. In all diesen Ländern, aber auch in anderen Regionen, hat Mikron Machining wichtige Neukunden gewonnen und die Beziehungen mit vielen bestehenden Kunden weiter ausgebaut. Die im vergangenen Jahr neu lancierten Produkte sind bereits zu wichtigen Umsatzträgern geworden. Planmässig investiert hat Mikron Machining in den Ausbau des Werkzeug- und Servicegeschäftes mit dem Ziel schneller und näher bei den Kunden zu sein. Mit dem nun etablierten Servicestützpunkt Shanghai hat Mikron Machining in China einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Human Resources | Auch im ersten Semester 2012 hat Mikron Machining in beachtlichem Umfang in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. Neben intensiver Schulung für neu eingeführte Informationstechnologien und Prozesse (SAP) hat das Geschäftssegment systematisch die Sprachkompetenz und die fachliche Weiterqualifizierung ihrer Mitarbeiter gefördert. Zudem hat Mikron Machining an allen Standorten zusätzliche Fachkräfte eingestellt. Trotz ausgetrockneter Arbeitsmärkte in der Schweiz und insbesondere in Süddeutschland ist es

dem Geschäftssegment gelungen, für die meisten offenen Stellen hervorragende Ingenieure und Techniker zu engagieren und rasch in die Organisation zu integrieren.

Technologie und Marktbearbeitung | Für Mikron Machining ist es im ersten Semester 2012 in erster Linie darum gegangen, die 2011 vorgestellten Innovationen im Markt zu etablieren. Dies ist sehr gut gelungen. Darüber hinaus hat Mikron Machining sowohl im Bereich der Werkzeugherstellung als auch im Maschinenbau weiter in die Produktentwicklungen und in Prozesstechnologien investiert und dieses Engagement durch verschiedene Investitionen in die Informatik ergänzt. Letzteres wird insbesondere für die globalen Serviceleistungen und für den weltweiten Vertrieb von Werkzeugen immer wichtiger.

In der Marktbearbeitung konzentriert sich Mikron Machining nach wie vor in erster Linie auf Europa und Asien. Innerhalb von Europa ergaben sich immer mehr Opportunitäten im Osten. In Asien blieb China mit regelmässigen Investitionen in Hightech-Produkte von Mikron bei weitem das dynamischste Land.

Ausblick | Für das zweite Halbjahr 2012 geht Mikron Machining von einem weiterhin stark verunsicherten makroökonomischen Umfeld aus. Vor allem im südlichen Europa dürfte die Situation angespannt bleiben. Die Aussichten im restlichen Europa und in Asien sind aber nach wie vor gut, und auch in den USA erwartet Mikron Machining relativ stabile Verhältnisse in den Absatzmärkten, allerdings weiterhin auf tiefem Niveau. Das Auftragsvolumen wird in den Sommermonaten etwas zurückgehen, was zu einer Normalisierung bei den Lieferzeiten führen wird. Basierend auf einem sehr guten Auftragsvorrat im Maschinengeschäft und in Erwartung stabiler Werkzeug- und Servicegeschäfte rechnet Mikron Machining für die zweite Jahreshälfte mit relativ unveränderten Umsätzen und Margen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung 2012 der Mikron Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2012		1.1.–30.6.2011 restated	
Automation	41'530		44'925	
Machining	66'313		59'553	
Corporate/Eliminationen	-71		-308	
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	107'772		104'170	
Bestandsveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	-1'154		1'277	
Aktivierete Eigenleistungen	64		306	
Betriebsleistung	106'682	100,0%	105'753	100,0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-41'010		-38'215	
Personalaufwand	-48'339		-46'075	
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-13'689		-14'413	
Abschreibungen	-4'156		-3'997	
Betriebsergebnis	-512	-0,5%	3'053	2,9%
Finanzergebnis	164		-481	
Ordentliches Ergebnis	-348	-0,3%	2'572	2,4%
Betriebsfremdes Ergebnis	1'049		832	
Ergebnis vor Steuern	701	0,7%	3'404	3,2%
Ertragssteuern	-127		-790	
Unternehmensergebnis	574	0,5%	2'614	2,5%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Bilanz

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2012		31.12.2011	
Flüssige und geldnahe Mittel	18'319		26'231	
Kurzfristige Finanzanlagen	23'849		23'745	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	24'330		19'227	
Vorräte	35'047		33'251	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	38'211		34'236	
Total Umlaufvermögen	139'756	62,1%	136'690	62,4%
Sachanlagen	43'964		43'515	
Immaterielle Anlagen	9'456		6'933	
Renditeliegenschaft	27'562		27'950	
Übriges Anlagevermögen	4'451		4'011	
Total Anlagevermögen	85'433	37,9%	82'409	37,6%
Total Aktiven	225'189	100,0%	219'099	100,0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	620		606	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	42'245		35'354	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	15'590		13'788	
Kurzfristige Rückstellungen	3'897		3'491	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	62'352	27,7%	53'239	24,3%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'466		14'805	
Langfristige Rückstellungen	199		201	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'117		2'665	
Total langfristige Verbindlichkeiten	17'782	7,9%	17'671	8,1%
Total Eigenkapital	145'055	64,4%	148'189	67,6%
Total Passiven	225'189	100,0%	219'099	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Geldflussrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2012	1.1.–30.6.2011
Unternehmensergebnis	574	2'614
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	3'609	3'358
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	4'183	5'972
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-751	-5'222
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	3'432	750
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in Sachanlagen (netto)	-3'854	-2'829
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in immaterielle Anlagen (netto)	-3'684	-846
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in nicht betriebliche Liegenschaften (netto)	19	-249
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in Finanzanlagen und Gruppengesellschaften	-1'681	-3'943
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	-9'200	-7'867
Veränderungen von Leasingverbindlichkeiten	-300	-286
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	-2'002	0
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	188	1'348
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-2'114	1'062
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-30	-282
Nettogeldfluss	-7'912	-6'337
Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen und geldnahen Mittel	-7'912	-6'337

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2012

1. Kommentar des Managements zur konsolidierten Halbjahresrechnung und Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Der Kommentar ist als Ergänzung zum Bericht des Verwaltungsrats und den Ausführungen zu den Geschäftssegmenten auf den Seiten 4 bis 7 zu verstehen.

Mit CHF 135,2 Mio. hat die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 6% mehr Bestellungen erhalten als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Mikron Automation konnte im zweiten Quartal mehrere grössere Aufträge gewinnen, was im Vergleich zum Vorjahr zu einem eindrucklichen Zuwachs von 58% geführt hat. Das Geschäftssegment Machining hat mit CHF 71,7 Mio. ebenfalls einen erfreulichen Auftragseingang verbuchen können, auch wenn die Bestellungen um 18% hinter dem entsprechenden, aussergewöhnlich hohen, Wert des ersten Halbjahres 2011 zurückliegen.

Während das Geschäftssegment Machining den Umsatz im erwarteten Ausmass (+ 11%) verbessern konnte, musste das Geschäftssegment Automation einen unerwartet deutlichen Umsatzrückgang um 8% hinnehmen. Insgesamt hat die Mikron Gruppe mit CHF 107,8 Mio. im ersten Halbjahr 2012 einen um 3% höheren, leicht über den Erwartungen liegenden Umsatz erzielt.

Bedingt durch erhebliche Mehraufwendungen für anspruchsvolle Projekte bei Mikron Automation sowie durch den Margendruck aufgrund der Frankenstärke ist die Bruttogewinnmarge mit 62% etwas tiefer ausgefallen als im ersten Halbjahr 2011.

Die Personalkosten sind um 5% höher als im ersten Halbjahr 2011. Dies ist in erster Linie auf den wachstumsbedingten Ausbau des Personalbestandes bei Mikron Machining und die Akquisition von IMA Automation Berlin GmbH zurückzuführen; zudem hat das Geschäftssegment Automation aufgrund der aktuellen Auftragssituation auf wesentliche Kapazitätsanpassungen verzichtet.

Mit gezielten Massnahmen konnte das Management den übrigen Betriebsaufwand um 5% reduzieren.

Im betriebsfremden Ergebnis sind Erträge aus Industrieliegenschaften enthalten, die an Dritte vermietet werden.

Mit CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF 3,9 Mio.) ist der Gewinn der Mikron Gruppe vor Zinsen und Steuern (EBIT) im ersten Halbjahr 2012 unbefriedigend. Immerhin haben Währungsgewinne – vor allem aus dem USD – sowie das positive Zinsergebnis ein Finanzergebnis von netto CHF 0,2 Mio. ermöglicht.

Unter Berücksichtigung der Veränderung von Verlustvorträgen resultierte ein geringer Aufwand für Ertragssteuern von CHF 0,1 Mio.

Die Mikron Gruppe verfügt über eine unverändert solide Finanzierungsstruktur, die den Marktunsicherheiten und den Wachstumszielen Rechnung trägt. Per 30. Juni 2012 besteht eine Nettogeldposition von CHF 27,1 Mio. Damit ist die Gruppe weiterhin faktisch schuldenfrei. Das Eigenkapital von CHF 145,1 Mio. steht einer Bilanzsumme von CHF 225,2 Mio. gegenüber. Dies ergibt eine im Industrievergleich gute Eigenkapitalquote von 64,4%.

Im ersten Halbjahr 2012 hat die Mikron Gruppe insgesamt CHF 9,2 Mio. investiert. Wesentliche Mittel flossen in den Erwerb der IMA Automation Berlin GmbH, in Innovationen, in neue Maschinen, in Prozessoptimierungen und in die Verbesserung der Infrastruktur. Zudem wurde die durch die Generalversammlung beschlossene Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ausbezahlt. Der Free Cashflow des ersten Halbjahres 2012 beläuft sich auf CHF -5,8 Mio.

Die von der Überschuldung einiger europäischer Staaten ausgehende generelle Unsicherheit wird vermutlich auch das zweite Halbjahr 2012 prägen. Verwaltungsrat und Gruppenleitung halten jedoch unverändert am Ziel fest, im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund CHF 240 Mio. (inklusive akquirierter Gesellschaft) und im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung der EBIT-Marge zu erreichen.

2. Allgemeine Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht, mit Domizil in Biel. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2012 am 17. Juli 2012 verabschiedet.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2011 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

3. Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2011 wurden unverändert angewendet.

Korrektur eines Fehlers in der Präsentation der Erfolgsrechnung des Vorjahres

Im zweiten Halbjahr 2011 wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER angepasst. Im Unterschied zur konsolidierten Halbjahresrechnung des Vorjahres wird das ordentliche Ergebnis separat ausgewiesen. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde entsprechend angepasst. Diese Anpassungen haben keine Auswirkungen auf das Ergebnis.

4. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

5. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Mikron Holding AG, Biel und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Holding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder diese auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Veränderung im Konsolidierungskreis		Anteil 30.06.2012	Anteil 31.12.2011
IMA Automation Berlin GmbH (neu: Mikron Berlin GmbH)	Erwerb per 01.03.2012	100%	0%
Mikron Ltd. Tokyo	Liquidation per 10.04.2012	0%	100%

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

7. Fremdwährungsumrechnung

Die wichtigsten Umrechnungskurse in Schweizer Franken für die Gruppe im Berichtsjahr waren:

Währung	Durchschnittskurse (Erfolgsrechnung)		Stichtagskurse (Bilanz)		
	1.1.–30.6.2012	1.1.–30.6.2011	30.6.2012	30.6.2011	31.12.2011
1 EUR	1.203870	1.266420	1.200970	1.203270	1.216200
1 USD	0.927400	0.902210	0.960600	0.841330	0.941750
1 JPY	0.011570	0.011020	0.012000	0.010470	0.012140
1 SGD	0.733710	0.717630	0.749550	0.681800	0.724340
1 CNY	0.146540	0.138050	0.150900	0.130090	0.149570

Mikron Berlin

Im März dieses Jahres hat die Mikron Gruppe die IMA Automation Berlin GmbH erworben. Das gesamte Managementteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden übernommen und die Gesellschaft wurde in Mikron Berlin GmbH umfirmiert. Damit hat die Mikron Gruppe ihre Position vornehmlich im deutschen Markt maßgeblich gestärkt.

Mikron Berlin ist seit vielen Jahren erfolgreich als Anbieter von kundenspezifischen Montagelösungen, insbesondere für die deutsche Automobilindustrie, tätig. In jüngerer Vergangenheit hat sich das Unternehmen auch mit dem Bau von Kontaktierungsanlagen für die Solarindustrie etabliert. Die Mikron Berlin wurde mit ihren 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als selbstständige Einheit in das Geschäftssegment Mikron Automation integriert. Sie hat die Erwartungen im ersten Semester 2012 gut erfüllt, der Integrationsprozess verläuft planmäßig.

Transfersysteme, Rundtaktautomaten und automatisierte Handarbeitsplatzsysteme

Im Montage- und Fertigungsanlagenbau entwickelt und produziert Mikron Berlin Transfersysteme, Rundtaktautomaten und hoch automatisierte Handarbeitsplatzsysteme. Die flexiblen Transfersysteme zum Montieren und Prüfen von Teilen können jederzeit erweitert oder verkleinert werden. Die Rundtaktautomaten von Mikron Berlin sind ebenfalls modular aufgebaut und flexibel einsetzbar. Sie

können, elektromechanisch oder mit einem Synchron-Servomotor angetrieben werden. Die Anlagen von Mikron Berlin werden vornehmlich in der deutschen Automobilindustrie eingesetzt, immer mehr auch für elektronische Anwendungen. So hat Mikron Berlin im ersten Halbjahr 2012 beispielsweise einen größeren Auftrag in der Wickeltechnik für die Automatisierung von Magnetspulen erhalten.

Photovoltaik

Ihre langjährige Erfahrung im Montage- und Fertigungsanlagenbau haben die Fachleute von Mikron Berlin in den letzten Jahren erfolgreich in die Entwicklung und den Bau von Produktionsanlagen für die Photovoltaikindustrie eingebracht. Zum Portfolio von Mikron Berlin gehören Lösungen für die Silizium- und die Dünnschichttechnik. Im Bereich der Siliziumtechnik hat Mikron Berlin einen Hochleistungsstringer zum vollautomatischen Verbinden von Silizium-Zellen entwickelt. In der Photovoltaik ist Mikron Berlin weltweit präsent und bearbeitet insbesondere auch den chinesischen Markt.



Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

mho@mikron.com

Veröffentlicht in Englisch und Deutsch

Juli 2012, © Copyright Mikron Holding AG
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält dieser Halbjahresbericht Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.

Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe ist ein weltweit tätiger, technologisch führender Anbieter von Fertigungs- und Automatisierungslösungen zur Herstellung von hochpräzisen, bis zu handgrossen Produkten in grossen Stückzahlen. Mit über 100 Jahren Erfahrung, verwurzelt in der Schweizer Qualitäts- und Innovationskultur, ist die Mikron Gruppe ein langfristiger Prozess- und Technologiepartner für führende Industrieunternehmen.

Die leistungsfähigen und zuverlässigen Maschinen, Systeme und Werkzeuge erfüllen höchste Ansprüche bezüglich Präzision, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität. Umfassende Serviceleistungen runden das Angebot ab.

Operativ besteht die Mikron Gruppe aus den Divisionen Mikron Machining und Mikron Automation. Die Gruppe beschäftigt rund 1000 Mitarbeitende, den grössten Teil davon an den beiden Hauptstandorten Agno und Boudry (Schweiz). Weitere Standorte befinden sich in Berlin und Rottweil (Deutschland), in Denver und Monroe (USA), in Singapur und in Shanghai (China).